

Vom Münsterland nach China



Gleich zu Beginn des neuen Jahres wurde von der Universal Transport Niederlassung in Hamburg ein internationales Projekt erfolgreich umgesetzt

Insgesamt wurden sieben Überseekisten aus dem westlichen Münsterland per Lkw zum Dortmund-Ems-Kanal in

den Hafen von Lüdinghausen gefahren. Per Binnenschiff ging es dann zum Hamburger Hafen. In der Hansestadt erfolgte dann der Umschlag in das Überseeschiff mit dem Ziel China. Von der Ladung hatten vier Kisten eine Abmessung von knapp 6,5 Metern Länge, 3,0 Metern Breite und fast 4,80 Metern Höhe. Das Gewicht

dieser Kisten lag bei jeweils 12 Tonnen.

Die Schwierigkeit der Vorlauftransporte zum Hafen Lüdinghausen zeigte sich bereits im Rahmen der Projektplanung und der von Universal Transport durchgeführten Streckenprüfung. Denn der direkte Weg zum Hafen Lüdinghausen war nicht möglich. Mehrere Brücken mussten umfahren werden, welche für die jeweils 5,05 Meter hohen Fahrzeugkombinationen zu niedrig waren. Dies hatte zur Folge, dass jeder Lkw

knapp 50 Mehrkilometer fahren musste.

Doch auch die zu passierenden Straßen machten es dem Universal Transport Team nicht leicht. Aufgrund zahlreicher zu tief hängender Telefon- und Stromleitungen, musste mit diversen Netzanbietern und Telekommunikationsbetreibern erst Rücksprache gehalten werden. In der Transportnacht waren dann zahlreiche Verkehrslenkende- und leitende Maßnahmen erforderlich. Hierzu zählten unter anderem das Anheben der Strom- und Telefonleitungen sowie das Drehen von Ampelanlagen.



DAS ORIGINAL



DOLL panther



DER BESTE SEINER KLASSE

DOLL Fahrzeugbau GmbH 77728 Oppenau www.doll-oppenau.com